



## NRCC MÄRZ BERICHT

Herzliche Grüße aus dem Namutamba Rehabilitation Centre for Children.

Im Namen des Vorstands, der Mitarbeiter, sowie der Kinder und Familien, denen wir helfen, möchten wir euch unseren aufrichtigen Dank für eure großzügige Unterstützung aussprechen. Durch dieses Engagement können wir Kindern mit Behinderung und ihren Familien Hoffnung, Würde und Veränderung bringen.

Im März 2026 hat das Reha-Zentrum mit Unterstützung des BEN-Programms (Building Effective Networks) seine Arbeit in den Dörfern ausgeweitet. Dieser Bericht beleuchtet die Auswirkungen:

- in fünf Gesundheitseinrichtungen wurden mobile Sprechstunden durchgeführt und dabei 95 Kinder mit Therapie- und Rehabilitationsleistungen versorgt
- 32 Kinder und Jugendliche erhielten Unterstützung für ihren Schulbesuch
- 16 Lehrkräfte wurden in inklusiver Bildung geschult

### Behandlungen im Zentrum

Aufgenommene Patienten	27
Angehörige	24
Ambulante Patienten	64
Arztvorstellungen	15
Operationen	1

- 344 Therapie-Einheiten wurden im Zentrum durchgeführt
- 95 ambulante Therapien wurden durchgeführt
- 63 Gipsbehandlungen wurden durchgeführt

### Vorstandssitzung

Der Vorstand tagte im März in Kampala. Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten gehörten die Vorstellung der Ergebnisse der Finanzprüfung und des Berichts des Finanzausschusses. Da die Zeit nicht ausreichte, um alle Tagesordnungspunkte zu behandeln, wurde eine außerordentliche Sitzung für den 6. April 2026 vorgeschlagen.





---

## Maria

Maria (22 Jahre) lebt seit ihrer Kindheit mit einer schweren zerebralen Lähmung. Im Alter von sechs Jahren wurde bei ihr im Reha-Zentrum die Diagnose gestellt. Maria ist vollständig auf die Hilfe ihrer verwitweten Mutter angewiesen. Obwohl sie an verschiedenen Stellen um Hilfe suchte, verbesserte sich ihr Zustand kaum. Aufgrund der Pflegebelastung entwickelte ihre Mutter gesundheitliche Komplikationen.

Durch die Einführung des BEN-Programms konnte Maria nun einen Rollstuhl und einen Toilettenstuhl erhalten. Auch die Familie wurde mit zwei Ferkeln und einem Schweinestall unterstützt.



Maria kann nun problemlos transportiert werden und auch die Kirche besuchen. Die Unterstützung zur Sicherung des Lebensunterhalts der Familie bietet neue Hoffnung auf finanzielle Stabilität.

## Dank

Wir danken Gott für die Fortschritte, die im März erzielt wurden, und für die Menschen, deren Leben durch unsere Sozialarbeit und Rehabilitationsangebote berührt wurde. Wir sind weiterhin zutiefst dankbar für eure anhaltende Unterstützung, die diese Arbeit erst möglich macht.

Möge Gott euch für eure Großzügigkeit und euer Engagement reichlich segnen.

Charity Tumukunde  
Executive Director

---